

Volkstimme

Sozialdemokratisches Org. für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beläge „Die Neue Welt“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Carl Pantz, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Pfannkuch u. Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: St. Mühlstr. 3, Fernspr. 1567. Redaktion und Druckeret: St. Mühlstr. 3, Fernspr. für Redaktion 1794, für Druckeret 161.

Abonnementpreis: Vierteljährlich (inkl. Bringerlohn) 2,25 Mk., monatlich 80 Pf. Der Kreuzband in Deutschland monatlich 1 Exempl. 1,70 Mk., 2 Exempl. 2,90 Mk. In der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postanstalten 2,25 Mk. zzgl. Postgeb. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Injektionsgebühr: die Tagespatrone Kolonietelle 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Blattenteil Seite 1 Mk., Zeitungspostgebühr Seite 442.

Nr. 181.

Magdeburg, Sonnabend den 5. August 1911.

22. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten. Heute liegt die „Neue Welt“ Nr. 82 bei.

Die Verbrecherstatistik.

Verständige Leute werden sich darüber im klaren sein, daß den Zahlen der Kriminalstatistik kein allzu großes Gewicht beigelegt werden kann. Denn außer der menschlichen Unvollkommenheit, die aller Statistik anhängt, kommen hier noch besondere störende Umstände hinzu. Was kann der Statistiker zählen? Die begangenen Taten, die Personen, die angeklagt, und die Personen, die verurteilt worden sind. Aber ist damit irgendeine Sicherheit darüber gewonnen, ob sie auch wirklich schuldig waren? Kommt es nicht oft genug vor, daß einer, der Jahr und Tag im Gefängnis oder Zuchthaus gesessen, sich schließlich dennoch als unschuldig erweist? Wer will da entscheiden, wie groß unter denen, die ihre Strafe schweigend bis zu Ende dulden, noch die Zahl der Unschuldigen sein mag!

Und weiter: Wenn man — wie es gewöhnlich geschieht — aus der Zahl der Verurteilten einen Schluß ziehen will auf die Moral der Bevölkerung, so setzt dies nicht nur voraus, daß jeder Verurteilte wirklich schuldig war, sondern auch, daß jeder Schuldige wirklich unmoralisch gehandelt hat. Darf denn aber jede, vom Strafgesetz verbotene Tat unter allen Umständen als unmoralisch gelten? Da ist zunächst die große Zahl der sogenannten politischen Straftaten. Sie alle zählen in der Statistik mit. Aber man wird doch nicht im Ernst behaupten können, daß das unmoralisch ist, wenn man die Verurteilung als einen Akt der Gerechtigkeit betrachtet. Und dann die Verurteilungen wegen Verbrechen, die man nicht als Verbrechen betrachten will, sondern als Verbrechen zu betrachten, und wenn es sein muß, die Strafe auf sich zu nehmen. Nur die intimste Kenntnis der Einzelheiten kann da vielleicht ein Recht geben zu entscheiden, ob im einzelnen Fall eine verwerfliche oder nicht vielleicht gerade im Gegenteil eine rühmliche Tat vorliegt.

Mit diesem Vorbehalt müssen die Zahlen der Kriminalstatistik betrachtet werden. Wir beschränken uns dabei auf den preussischen Staat, der ja weit mehr als die Hälfte des Deutschen Reiches umfaßt.

Betrachten wir zunächst die Zahl der Straftaten und der bestrafte Personen. Sie betrug in Preußen:

Jahr	Straftaten	Bestrafte Personen
1895	345 099	289 462
1896	338 045	284 356
1897	337 250	284 498
1898	345 423	291 984
1899	346 337	290 204
1900	340 580	286 875
1901	361 987	306 695
1902	371 735	316 970
1903	367 556	312 114
1904	376 334	322 361
1905	378 942	324 908
1906	387 216	331 479
1907	389 880	333 838

Schon diese Zahlenreihen sind sehr interessant. In den Jahren 1895 bis 1900 ist die Zahl der Verbrechen wie der Verbrecher ziemlich konstant geblieben. Sie hat sich sogar noch etwas verringert. Dann schnellen ihre Zahlen 1901 plötzlich in die Höhe und nach einem leichten Rückschlag 1903 gehen sie von 1904 an ohne Schwanken mit starker Bewegung aufwärts, bis sie 1907 weit über den Zahlen von 1895 oder gar von 1900 stehen. Wem fällt dabei nicht ein, daß von 1894 bis 1900 eine gute Wirtschaftskongunktur geherrscht hat, die 1901 von einer Krise verdrängt wurde, und daß ungefähr vom Jahre 1904 an die Wirkungen des neuen Zolltarifs, die kolossale Verteuerung der Lebenshaltung sich bemerkbar machte?

Immerhin erscheint die Zunahme der Verbrechen in Preußen noch recht bedenklich. Der Eindruck mildert sich aber bedeutend, sobald man ins Auge faßt, was das für Verbrechen gewesen sind.

Von den 389 880 Straftaten, die im Jahre 1907 zur Aburteilung gelangten, waren die meisten Fälle Diebstahl, nämlich 76 683, dann kommt Körperverletzung 74 424, Beleidigung 61 088, Betrug und Untreue 25 040, Hausfriedensbruch 24 058, Unterschlagung 20 693, Vergehen gegen die Gewerbeordnung 17 175, Sachbeschädigung 15 394, wider die persönliche Freiheit 13 995, Widerstand gegen die Staatsgewalt 13 879, wider die Sittlichkeit 9 694, Begünstigung und Fehlerei 6 935, Urkundenfälschung 6 260, strafbarer Eigennutz 5 755. Die übrigen sind an Zahl unbedeutend. So entfallen auf Mord, Totschlag und fahrlässige Tötung zusammen 662, Meineid und fahrlässigen Falscheid 497 und Brandstiftung, vorjähliche und fahrlässige zusammen, 829 Fälle.

Durch diese Tabelle muß, wie gesagt, der ernste Eindruck der vorigen bedeutend zusammenschumpfen. Denn sie zeigt, daß die wirklich schweren, gemeinschädlichen Verbrechen, wie Mord, Brandstiftung, Mordmord, nicht außergewöhnlich häufig gewesen sind. Und auf der andern Seite figurieren unter den großen und größten Zahlen solche Straftaten, die zumeist mehr oder weniger grobe Ordnungswidrigkeiten, aber keine Verbrechen darstellen, wie die 17 175 Vergehen gegen die Gewerbeordnung und die 61 088 Beleidigungen! Was mag besonders in den letzten Straftaten enthalten sein, wenn man bedenkt, daß erst kürzlich ein Redakteur wegen Beleidigung zu Gefängnis verurteilt worden ist, weil er die Tatsache an die Öffentlichkeit gebracht hatte, daß ein General sich aus einer öffentlichen Kasse mehrere Hundert Mark Anzugskosten zahlen ließ, obwohl er gar nicht umgezogen war.

Wenn wir die hier genannten Straftaten — es sind 373 061, also fehlt von der Gesamtsumme von 389 880 nicht viel — gruppenweise nach ihrer sozialen Bedeutung zusammenstellen, so ergibt sich, daß bei weitem der größte Teil davon auf Eigentumsdelikte kommt, nämlich

Diebstahl	76 683
Betrug	25 040
Unterschlagung	20 693
Sachbeschädigung	15 394
Begünstigung und Fehlerei	6 935
Urkundenfälschung	6 260
Strafbarer Eigennutz	5 755
Brandstiftung	829
Zusammen	157 589

Die übrigen sind die Verbrechen der Körperverletzung, wider die persönliche Freiheit, wider die Sittlichkeit, Mord, Totschlag usw. Diese Verbrechen haben den sozialen Charakter der Zeit beeinflusst. Es hat deshalb besondere Bedeutung, daß gerade sie heutzutage die größte ist.

An zweiter Stelle kommen die Vergehen gegen die Person. Es sind:

Körperverletzung	74 424
Wider die persönliche Freiheit	13 995
Wider die Sittlichkeit	9 694
Mord, Totschlag usw.	662
Zusammen	98 775

Niemand wird bestreiten, daß hier eine Zahl von hoher Bedenkllichkeit dabei ist: die 74 424 Körperverletzungen, worunter sogar die Mehrzahl, nämlich 47 385, gefährliche und schwere gewesen sind. Auch die Vergehen gegen die Sittlichkeit sowie die gegen die persönliche Freiheit sind bedenklicher Natur. Alles in allem ist es ja überhaupt diese Gruppe, die die bedenklichen Verbrechen enthält.

bleiben endlich die Vergehen gegen die öffentliche Ordnung. Dazu gehören

Hausfriedensbruch	24 058
Gegen die Gewerbeordnung	17 175
Gegen die Staatsgewalt	13 879
Meineid usw.	497
Zusammen	56 609

Nimmt man den Meineid und etwa schwere Fälle von Hausfriedensbruch sowie von Widerstand gegen die Staatsgewalt aus, die mit Körperverletzung verbunden sind, so sind die übrigen eigentlich gar keine wirklichen Verbrechen. Wem wird wohl dadurch geschadet, daß ein Verhafteter nicht ganz so schnell zur Wache geht, wie der Schutzmann will, oder daß ein Hinausgewiesener nicht auf der Stelle das Lokal verläßt?

Das Gesamtergebnis wäre demnach: 158 000 Straftaten richteten sich gegen das Eigentum, entsprangen also unmittelbar aus den sozialen Zuständen; rund 117 000 (61 000 Beleidigungen und 56 000 Vergehen gegen die öffentliche Ordnung) waren gar keine wirklichen Verbrechen, und 99 000 richteten sich gegen die Person. Das ist zwar immer noch viel, aber eine gewisse Beruhigung ist es doch, daß diese allein gefährliche Gruppe die kleinste von allen ist. Es versteht sich, daß auch diese Verbrechen, mindestens mittelbar, aus dem sozialen Untergrund entspringen. Wie oft resultiert nicht Körperverletzung z. B. aus einem Eigentumsdelikt! Doch kommt es uns hier nicht auf eine Erörterung strafrechtlicher Theorien, sondern auf eine Darlegung der statistischen Tatsachen an.

In den letzten 3 Jahren haben nur die Eigentumsvergehen aller Art ziemlich gleichmäßig zugenommen, indes die Vergehen gegen die Person wie auch die Straftaten wider die öffentliche Ordnung nebst den Beleidigungen im letzten der Berichtsjahre abgenommen haben, wobei noch zu bedenken ist, daß die Bevölkerung inzwischen größer geworden ist.

Politische Uebersicht.

Magdeburg 4. August 1911.

Nationalliberale Gründer.

Herr von Seyl, der Lederkönig von Worms, sagte einmal, die Welt würde sich wundern, wenn sie erführe, welche Rolle die Aufsichtsratspolitik im Reichstag spiele. Man erinnert sich noch, welche Aufregung dieser Ausspruch eines Wissenden gerade in der nationalliberalen Partei hervorrief. Sie beruhigte sich erst, als sich der Ankläger zu der Erklärung herbeiließ, er habe mit seinem Vorwurf die Nationalliberalen — nicht gemeint.

Die nationalliberale Partei ist aber von alters her, mehr noch als die Fortschrittspartei und in gleichem Maße wie die Reichspartei, eine Organisation von Gründern und Aufsichtsräten. Von ihren Mitgliedern weiß Salings Vorkursbuch mehr zu erzählen als Kürschners Reichstagsbuch, und die Diäten, die sie als Volksvertreter beziehen, sind nur ein lächerliches Trinkgeld im Verhältnis zu den Lantien, die sie als Aufsichtsräte großkapitalistischer Unternehmungen einheimfen.

Nun braucht man gewiß nicht anzunehmen, daß jeder Abgeordnete, der an kapitalistischen Unternehmungen beteiligt ist, über seine Privatinteressen die Interessen der Gesamtheit aus dem Auge verlieren müßte. Aber als Gesamtheit ist diese enge Versippung einer einflußreichen Partei mit kapitalistischen Gruppen mehr als bedenklich, und auch im einzelnen machen sich Vorgänge bemerkbar, an denen keiner vorübergehen kann, der unheimlich wichtig ist für das wichtigste Element der Nation.

Der schillernde, unmissverständliche Abg. Raab teilt im „Schmalkalder Tageblatt“ mit, daß er dieser Tage mit der Einladung beehrt worden ist, sich an der Gründung einer Aktiengesellschaft zu beteiligen, die sich mit der Herstellung von Masten für Hebe- und Beobachtungszwecke beschäftigt. Herr Raab nimmt an, daß der Prospekt, der vom nationalliberalen Abg. Stresemann unterzeichnet ist, allen bürgerlichen Abgeordneten zuging, daß man es also in erster Linie auf die Beteiligung von Volksvertretern in diesem interessanten Unternehmen abgesehen hat. Das Unternehmen heißt „Komet-Mast- und Hebezeugfabrik-Aktiengesellschaft“, besteht seit 9 Monaten und rechnet mit den Reichsbehörden als den besten Abnehmern seiner Erzeugnisse. In dem Prospekt findet sich eine Stelle, die mit einer dicken Handleiste geziert ist und folgendermaßen lautet:

So dürfte also die allgemeine Einführung unserer Masten für militärische Zwecke aller Art gesichert sein, wobei insbesondere noch der zweifelloste mindestens ebenso guten Verwendbarkeit unsers Mastesystems für Scheinwerfer und Signalmaße sowie für die Festungsartillerie und Kriegsmarine usw. Erwähnung sein mag.

Auf welche Weise diese Stresemann-Gesellschaft das Reich zu überteuern gedenkt, wird an andern Stellen des Prospekts in ganz unverblümter Weise dargelegt. Die Herstellungskosten der Masten werden nämlich mit 300 bis 750 Mark angesetzt, die Verkaufspreise aber mit 900 bis 2500 Mark. Der Durchschnittsgewinn am einzelnen Masten wird auf 1000 Mark, weit über 100 Prozent der Herstellungskosten berechnet!

Man kann dem Abg. Raab durchaus beipflichten, wenn er zu alledem bemerkt:

Wohin kommen wir, wenn derartige Dinge sich nun schon offen auf den Markt wagen, deren Vorhandensein im geheimen schon leider von gar zu vielen behauptet wird. Es scheinen in manchen Kreisen denn doch Anschauungen über geschäftliche Rechte zu entstehen, denen Volksvertreter sich peinlich fernhalten sollten.

Raab begeht nur den Fehler, die Sache immer noch zu optimistisch zu behandeln. Was hier in Erscheinung tritt, ist nicht ein sogenannter „bedauerlicher Einzelfall“, sondern ein tief eingewurzelter Uebel. Es sollte uns gar nicht wundern, wenn dieser Unheil verkündende „Komet“ einen recht langen Schweif über den deutschen Reichstagsstimmeln ziehen würde!

Affären ähnlicher Art sind gar nicht selten, und es ist nicht richtig, daß in dieser Beziehung die Zustände hierzulande besser sind als anderwärts. Man braucht sich nur an die schamlose Ueberteuerung des Reiches durch die Panzerplattenwerke von Krupp und Stumm zu erinnern, an gewisse Lieferungsverträge, die die preussische Eisenbahnverwaltung abgeschlossen hat, an die Kolonialskandale von 1906, an den frühern nationalliberalen Abg. Geld, der sich in einem geschäftlichen Brief als „einzigster parlamentarischer Vertreter des Kohlenfundikats“ bezeichnet hat! Erwägt man noch, daß es

Das gefährdete Chymal der „Siegensbrüder“.

Von dem Eisenbahnunfall bei Jüterbog ist auch eine Artistin, die unter dem Namen Siegensbrüderin bekannte Chymal-Virtuosin Irene Beresny in Mitleidenhaftigkeit gezogen worden.

Soldaten als Streikbrecher.

Seit 3 Wochen streiken in Augsburg in 70 Werkstätten die Schlossergesellen. Mehrere Soldaten des dortigen 8. Inf.-Regts. benutzten ihren Generalauslassung, um in den von dem Streik betroffenen Werkstätten zu arbeiten.

Selbstmord infolge der Hitze.

Der seit einigen Tagen vermißte 17-jährige Sohn des Professors Wagenstecher, der am Reform-Realgymnasium in Wiesbaden tätig ist, wurde als Leiche aus dem Schiersteiner Hafen geborgen.

Fünf Kinder verschüttet.

An den Klärreihen der Fesche „Lothringen“ in Gerkhe bei Bochum suchten sechs Kinder während eines schweren Gewitters in einer ausgehöhlten Kohlenstammgrube Schutz vor dem Regen.

Eine Hochzeit in die Luft geflogen.

Im Dömen explodierte im Hause eines jüdischen Pulverfabrikanten während einer Hochzeitsfeier das Pulvermagazin, wobei das Brautpaar sowie sechs- undzwanzig Freunde und Verwandte umkamen.

Begnabigte Spitzbuben.

General Reinbot, der frühere Stabshauptmann von Woskau, und sein Gefolge Oberst Korotki, sind vom Jaren begnadigt worden.

Vereins-Kalender.

Deutscher Banarbeiterverband, Zweigverein Magdeburg. Die Generalversammlung für sämtliche zum Huetverein gehörenden Huetstellen findet Dienstag den 8. August, abends 8 1/2 Uhr, im „Sachsenhof“.

Verband der Kupferschmiede. Sonnabend den 6. August, abends 8 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei G. Böhme.

Deutscher Holzarbeiterverband, Verwaltung Magdeburg. Bezirksversammlungen lagen am Sonnabend den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, in Neue Neustadt, Sudenburg und Dömitz.

Deutscher Tabakarbeiterverband, Zählstelle Magdeburg. Montag den 7. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung im Lokal von G. Böhme, Kleine Klosterstraße 15/16.

Freie Vereinigung der Musikvereine Magdeburg u. Umg. Sonntag den 6. August, Versammlung in Friedrichsstadt, Friedrichsstraße 12.

Arbeiter-Madfabrikanten-Solidarität, Gau 17a, 8. Bezirk, Magdeburg. Sonntag den 6. August, Bezirksfeier nach Niederndodeleben zum Bezirksfest.

Arbeiter-Madfabrikanten-Verein Magdeburg, Abteilung Altstadt. Sonntag den 6. August, Tour nach Niederndodeleben, Abfahrt mittags 12 Uhr von „Stadt Köhln“.

Arbeiter-Madfabrikanten-Verein Magdeburg, Abteilung Sudau. Sonntag den 6. August, Abfahrt 12 Uhr von der „Thalia“ zum Bezirksfest in Niederndodeleben.

Arbeiter-Klub Viktoria, Sudau, Sonnabend den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Versammlung in der „Thalia“.

Cracau. Freie Turnerschaft. Sonnabend den 6. August, Monatsversammlung im „Kühnhäuser“, Königsborner Straße 5.

Fermerseisen. Arbeiter-Turnverein Fortwärts, Sonnabend den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Versammlung bei Stillen.

Lensdorf. Männer-Turnverein. Freitag abend Sitzung, Sonnabend abend Versammlung bei Peters.

Möthensee. Wahlverein. Sonnabend den 6. August, abends 8 Uhr, Versammlung bei Rumbier.

Diesdorf. Männer-Turnverein. Sonnabend den 6. August, Versammlung.

Groß-Öttersleben. Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, mittags 1 Uhr, Abfahrt von Strumpf nach Niederndodeleben.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Deutscher Arbeiter-Madfabrikanten-Verein. Sonntag den 6. August, abends 8 1/2 Uhr, Mitglieder-Versammlung bei Jaffe.

Wasserstände.

Table with 4 columns: Location, Date, Level (Feet above/below), and other metrics. Includes locations like Jungbunzlau, Gera, Weissenfels, etc.

Large advertisement for 'Total-Ausverkauf' at Schuhhaus Tamm, Jakobstraße 40. Includes text: 'wegen Aufgabe des Geschäfts' and '200 Paar Herren-Schnürstiefel u. Herren-Stiefeletten'.

Advertisement for 'Hochmod. Anzüge' and 'Riesen-Partiwaren-Lager' at B. Wolff, Schwertfegerstraße 14. Lists various clothing items and prices.

Advertisement for 'Gaißon-Räumungsverkauf' at Elb-Kaufhaus, Johannisbergstraße. Lists various goods like shoes, clothing, and household items.

Advertisement for 'Rettfisch' and 'Wienbreyer' products. Lists various food items and their prices.

Abzahlungsgeschäfte

Auf Credit. Möbel, Betten, Polsterwaren...

S. OSSWALD Warenkreditgeschäft...

A. Friedländer Möbel u. Waren auf Kredit...

Neutral Dombrau Halberstadt...

A. & W. Allendorff Kaiserbrauerei...

Bergschloss Aktien-Brauerei...

Brauerei Bodenstein Magdeburg-Neustadt...

Sudenburg Brauhaus Magdeburg-Sudenburg...

Viktoria-Brauerei Groß-Salze...

Brauerei Wallbaum & Co. G. m. b. H....

G. Zimmermann Oeffabrik...

Alkoholfreie Getränke St-Si...

Buckauer Dampf-Bierbrauerei...

Erscheint 3 mal wöchentlich

Erhardt, Otto, Brüderr. 11. Ziem, Hermann, Agneststr. 8.

Kilimik Drogen u. Farben...

Boelcke, C. W. Knochenhauer...

Hilte, Paul, Himmelsr. 15/16. Rose, A. Breite...

Färberei, Wäscherei Leis, August...

Wolfr. inde, Altona a. E. Fischhdlg., Dolket...

Mendel, A., Hohe-Pfortstr. 2. Schatz, O. Sud...

Arnold, Otto, Freiestr. 21. Barthel, Bruno...

Engel, Franz, Halberstädterstr. 61. Köpfe, Fr. Kurfürststr. 29.

Bandagen, Gummiw. Blescher, Herm. v. m. G. W. Hoffmeister...

Joite, M. Eigene Fabrikation sämtlicher Bandagen...

Bäcker-, Konditoreien Benhold, Kasten, 40 a. R. Krestar...

Bierbrauereien, Bierhandlg. Cragauer Brauerei...

Bezugsquellen-Verzeichnis

Manufakturwaren Franko, J. H. Hohe-Pfortstr. 63...

Mendei, Ad., Nachf., Burg Pussel, Otto, Burg...

Marmeladen Verlangt in all. Geschäften nur Keiller's...

Möbel-Magazine Berger, Carl, Böhnestr. 18.

Nähmaschinen Singer Magdeburg, Breiteweg 174...

Papier-, Schreib-, Lederw. Günther, Paul, Halberst. Str. 48...

Sarg-Magazine Komm, Conrad, Endelstr. 38.

Schuhwaren Schuhhaus Eugen Tamm...

Sporkel's Weltstiefel Einheitspreis 7,50 Mk. Schwibbogen...

Tapeten, Linoleum Egel & S., Fabr. Str. 17, Tap., Polst.

Uhren u. Goldwaren Breckle, C., Wih.-Str., Arndtstr. 68...

Warenhäuser Kaufhaus G. Wittkowsky...

Wild u. Geflügel Freund, Friedr., Feldstr. 3.

W. Ruff Kaufhaus für Modew., Konfekt. u. Arbeiter-Garderobe...

Theod. Schaback Manufaktur-, Wäsche, Schuhw.

Kino-Ascherleben Mittwoch Programm...

M. Oestreich Kolonialwaren u. Landesprodukte...

Barby Hermann Sipmann, Bäckerei...

Dampfbräuererei Conrad Fr. Paucke...

Barleben C. Thielmann, Barbier u. Cig.-Gesch.

Biere Wih. Richter, Brot u. Feinbäck.

Burg Gust. Deich, Fleisch u. Wurstw.

Otto Alpert Hermann Günsche...

Fritz Pehm Zähne Calbe a. Sa. Gähenser...

Hermann Knappe August Engler, Cigarren-Fabrik...

Ernst Taeger Eisenw., Werkzege. Alwine Zoder...

Bally Lewy Manufaktur-, Wäsche, Schuhw.

Winkelmann Polster-, Leder- u. Spielwaren...

Fr. Fermerleben Westram, Fabr., Näh- u. Reparat.

Elektro-Biograph wöchentlich 2 mal neues Programm...

Gommern Max Löwenthal...

Halberstadt E. Luther...

Zirnow & Co. Bandagen, Krankn.-Pflege-Artik.

Florenz-Cigaretten Ideal d. Cigaretten-Kenners...

Wib. Neymann & Co. Wäsche, Schuhw.

Herm. Stellner Warenhaus Willy Cohn...

Lemsdorf August Sixtus, Brennmaterialien...

Leopoldshall Otto Hofmann...

Gebr. Müller Leopoldshall, Carl u. Querst-Eck...

Den Lesern bei Einkäufen zur Beachtung empfohlen

H. Grambeck Drogen u. Farben...

Kugelmann & Co. Kurs- u. Wollw. Besätze, Wäsche...

Schmeer Fritz Wegener, Schuhwaren...

Osterwieck Otto Lorenz, Roßschlächter u. Rest.

Pömmelte L. Thiede, Kutz-, Materialw., Farbu.

Quedlinburg Konsum-Verein Quedlinburg u. Umg.

Y. Dennstedt empf. kräftige Roggenbr.

Schönebeck a. Elbe P. Günther, Alkoholfreies u. Bier...

Welt-Rad bestes Fahrrad: leicht laufend dauerhaft.

W. Duvidgeau u. Herrenmoden.

Kaufhaus Conitzer & Co. Verlangt Scheuer's Doppel Ritter Kaffeezusatz.

Welt-Spiegel, Breiteweg Fr. Dörge, Kolonialw., Spirituos.

Weitsch Sparsseife ist doch die beste! Fr. Frank, Tapezierer u. Polsterer...

Stausfurter Warenhaus

F. Rosenthal Uhren, Goldw., Edelsteine...

Hermann Günsche Herren- u. Knaben-Konfektion...

Algem. Konsumverein Carl Naumann, Knaben-Gard.

H. Kulp Große Spezialgeschäfte f. Schuhwaren...

Ludwig Friede Manufaktur-Konfektion...

Schütze & Berndt Inh. Bettge & Schünemann...

Amerik. Schuh-Reparatur Schadowgärten 44.

Tangermünde Aktien-Brauerei-Gesellsch. Fritz Köppe, Cigarren-Fabrik...

Thale a. H. Fritz Benecke, Bäckerei, Konditorei...

Welt-Rad bestes Fahrrad: leicht laufend dauerhaft.

Kaufhaus Conitzer & Co. Verlangt Scheuer's Doppel Ritter Kaffeezusatz.

Welt-Spiegel, Breiteweg Fr. Dörge, Kolonialw., Spirituos.

Weitsch Sparsseife ist doch die beste! Fr. Frank, Tapezierer u. Polsterer...

Hauptgeschäft:
Alter Markt 17
Dicht neben Schwendert!
Kein Laden! 1 Treppe hoch!



Filiale Subenburg:
Halberstädter Straße Nr. 121c
Ecke Deubenstraße.

Petzold's Schuh-Occasionen!

Sonder-Verkauf von Restbeständen der Sommer-Saison zu Spottpreisen!

Kind.-Segeltuch-
Sandalen, 38-39 85,
1.85 81-85 1.15 28-30 135
R.-Seber-Sand., br. 135
88-89 2.85 81-85 1.85
87-90 1.85 28-28
St.-Winkel.-Mgt. 185
St., gen., 86-89 2.85
81-85 2.85 27-30

Damen-
Hautpantoffel 18,
Damen-Sebertuch-
pantoffel 88,
Damen-Lastig-
schuhe, Lederjose,
Abfag 135
***Damen-Lastig-**
Rug- u. Schnür-
stiefel 265
Dam.-Schnürstiefel 385
schwarz, weiches
Oberleder . . . jezt
Dam.-Schnürstiefel 385
braun, weiches
Oberleder . . . jezt
***Moderne Damen-**
Halbschuhe, schw.
u. braun, div. Aufs.
jezt 6.90 5.90 4.90

***Ca. 500 Paar**
Damen-Stiefel
schwarz und farbig.
Chevreau, Vogelf.,
Vogelf. u. Chevreau-
Imitation
teilweise Lackleiste und
Derbyschnitt
Serie 1
bisher 6.50, jezt 4.85
Serie 2
bisher 7.90, jezt 5.85
Serie 3
bisher 8.75, jezt 6.35
Serie 4
bisher 10.50, jezt 7.35
Serie 5 (braun)
bisher 14.50, jezt 7.85
Serie 6 (schwarz)
bisher 14.50, jezt 8.35

Herren-Segeltuch-
Schuhstiefel 185
jezt 2.95 2.45
Herr.-Led.-Schnür-
schuhe statt 8.75 jezt 1.95
Herren-Winkel-
Rug-, Schnür- u.
Schnallenstiefel jezt 3.85
***Ca. 400 Paar**
Herren-Stiefel, schwarz
und farbig.
Vogelf. u. Chevreau-
Imitation
Serie 1 | 5.50 | 3.85
" 2 | 6.90 | 4.35
" 3 | 8.75 | 6.35
" 4 | 10.50 | 7.85
" 5 | 12.50 16.50 | 8.95
Original-Goodyear-Welt.

Ihr eigener Schade
Ist es, wenn Sie nicht zu mir
kommen. Warum wollen Sie bei
den teuren Zeiten nicht sparen,
wo Sie können? Warum wollen
Sie für Schuhwerk, das 14 Mk.
und 16 Mk. wert ist, den vollen
Preis zahlen, wenn Sie bei
mir mit 20-30% sparen
können?
Bestehen Sie sich
kommen Sie, bevor die großen
Vorräte ausgeht sind. Sie
finden in jedem Genre, in jeder
Preislage ganz
herausragend günstige
Occasionen. 3411
Die mit einem * bezahlten
Artikel sind nur im Haupt-
geschäft zu haben.

Schönebeck, 24 Müllerstraße 24.
Empfehle mein großes Lager in
Va. Englischleder- u. Pilotshosen,
sämtlichen Arbeitshosen
für Männer, Jungen und Knaben, in bekannter Güte sowie
Schifferschuhe u. echten Hamb. Schag usw.
zu den billigsten Preisen.
Emil Stitterich.

3221 Frisch von der Presse!
Airschaft à Liter 75 Pf.
Buhtz & Hesse
Magdeburg, Breitweg 135.
empfeht die
Gratulationskarten Buchhandlung Volkstimme

Pfeil
3453
Neuestes, seit 1865 bestehendes Geschäft dieser Branche.
Gewissenhafte Ausführung von Nähmaschinen-Reparaturen aller Art zu billigsten Preisen.

Wenig gebrauchte Nähmaschinen
zum Preise von 25 bis 60 Mk.
Neue Nähmaschinen aller Systeme unter Garantie
in billigster Preislage.
A. Rose, Breiteweg 264
(Schwarzenbergplatz).

Vom Guten das Beste

sind unsre aus garantiert rein überseeischen, nur allerbesten Rohtabaken angefertigten
Spezial-Sorten:

- | | |
|--|---|
| Nr. 50 „Edelweiß“, siederliche, milde, mittelhelle Sumatra-Zigarre. | } Einzelpreis 6 Pf. per Stück
Dutzend z. Fabriks-Mille-Preis v. 54 Pf.
100 Stück in Papier-Packung Mk. 4.00 |
| Nr. 54 „Intimo“, mittelhell, leicht und angenehm. | |
| Nr. 59 „Mi Passion“, mittelhell und bekömmlich. | |
| Nr. 420 „Hipp-hipp-hurra“, hell, tadellose Qualität. | } Einzelpreis 6 Pf. per Stück
Dutzend z. Fabriks-Mille-Preis v. 58 Pf.
100 Stück in Papier-Packung Mk. 4.20 |
| Nr. 54 „Intimo“, hell, mild und angenehm. | |
| Nr. 66 „Rennsport“, milde Qualität, mittelblässhell. | |
| Nr. 11 „Pflanz“, kernig und kräftig, großes Keulenformat. | } Einzelpreis 7 Pf. per Stück
Dutzend z. Fabriks-Mille-Preis v. 65 Pf.
100 Stück in Papier-Packung Mk. 5.00 |
| Nr. 66 „Rennsport“, elegante mittelhelle Zigarre, modernes Fasson. | |
| Nr. 751 „Tali“, keine Mittelqualität, mild bis dunkel. | |
| Nr. 612 „St. Felix-Brasil“, edle, kräftige Qualität, vorzüglicher Brand. | } Einzelpreis 7 1/2 Pf. per Stück
Dutzend z. Fabriks-Mille-Preis v. 70 Pf.
100 Stück in Papier-Packung Mk. 5.50 |
| Nr. 70 „Flor de Borneo“, hell, sehr elegant, mild und angenehm. | |
| Nr. 72 „Flor del Comercio“, mild u. aromatisch, Sumatra-Felix-Havanna. | |
| Nr. 980 „Universal“, edel und bekömmlich, braun-grau. | } Einzelpreis 8 Pf. per Stück
Dutzend z. Fabriks-Mille-Preis v. 75 Pf.
100 Stück in Papier-Packung Mk. 6.00 |
| Nr. 602 „Firma-Mark“, rotes Etikett, keine Modelfarbe, sondern reif-
braun und edle, schöne Qualität. | |
| Nr. 3 „Meißners Perle“, Echtabrau und würzig, edle Qualität. | |
| Nr. 603 „Firma-Mark“, gelbes Etikett, keine Modelfarbe, sondern reife,
edle Qualität. Großes modernes Format. | } Einzelpreis 10 Pf. per Stück
Dutzend z. Fabriks-Mille-Preis v. 90 Pf.
100 Stück in Papier-Packung Mk. 7.20 |

Preisliste 1911
gratis und franko.

Fehlfarben.
Melange I. Fehlfarben aus feinen Sorten
in Kisten à 200 Stück à Mk. 10.50
100 Stück lose Mk. 5.25, 25 Stück Mk. 1.35,
Probetutzend 68 Pf.
Melange II. Fehlfarben und Schuss
in Kisten à 200 Stück à Mk. 8.50
100 Stück lose Mk. 4.25, Probetutzend 55 Pf.
Diese beiden Fehlfarben-Sortimente sind sehr zu empfehlen; sie sind
sehr preiswert, gewähren vollen Rauchgenuss und bieten angenehme
Abwechslung beim Rauchen.

Post- und Bahnversand
nach überall.

Sie kaufen bei uns direkt aus der Fabrik zu
Fabriks-Mille-Preisen.



Tabak- und Zigarren-Fabrik, Magdeburg.

Hauptgeschäft, Kontor und Zentrallager: Schrottdorfer
Straße, (neben dem Hotel zum goldenen Stein)
(Telephon 5300).
Fabrik: Magdeburg-Alte Neustadt, Weinberg Nr. 34
(Telephon 5255).
Breitweg Nr. 253, nahe am Hasselbachplatz.
Suburg, Halberstädter Straße Nr. 117.
Wilhelmstadt, Hammermannstraße Nr. 33, Ecke Geeststr.
Gr. Diesdorfer Str. Nr. 31, Halbest. Annastr.

Neue Neustadt, Lübecker Straße Nr. 32
Fernersleben, Schönebecker Straße Nr. 23.
Schönebeck a. E., Markt Nr. 10.
Stadtfurt, Prinzenstraße Nr. 3.
Egeha, Breitweg Nr. 82.
Barleben, Breitweg Nr. 18.
Burg bei Magdeburg, Schartauer Straße Nr. 58b.
Wolmirstadt, Steudaler Straße Nr. 14.
Stendal, Breite Straße Nr. 50. 2844
Brandenburg a. H., St.-Annen-Straße Nr. 38.

In allen Filialen gleiche Preise und gleiche Waren.

Allen voran
Baumgärtners
Millionen-Halle
nur 3899
Buttergasse 4.
Wieder neu eingetroffen:
Hochelegante
Herren- u. Damenstiefel
in schwarz und farbig,
mod. u. dauerhafte Kinder-
stiefel, Sandalen, Spangens-
schuhe, Schaftstiefel, Segel-
tuchschuhe, kl. braune Kinder-
stiefel, Lederpantoffel u. andre
Sorten Schuhwaren, ferner:
Uhren, Ketten, Ringe,
Wederuhren u. hochf. goldene
Damen- u. Herrenuhren, alles
extrem billig, solange Vorrat.
Bitte genau auf
Millionen-Halle
zu achten, Buttergasse Nr. 4.

Rich Kruse
M. Neustadt, Lübeckerstr. 103
für anerkannt die leistungsfähigste und
billigste Bezugsquelle für
Fahrräder, Nähmaschinen, Gramophone,
Wring- und Waschmaschinen.
Sächs. Maschinen-Industrie.
Vernicklung - Emaillierung
konkurrenzlos in Preis und Qualität

Gelegenheitskauf!
Ein neues Jackett, Mittel-
figur, mod. farbig braun, für nur
15 Mark zu verkaufen 839
Nachtwende 53, part. v.

Fliegentüten-Händler!
Papp-Teller und
Papier
zu konkurrenzlosen
Engrospreisen empfiehlt
Paul Günther
Salberstädter Straße 48

Burg.
Nähmaschinen
aller Systeme, 3 Jahre Garantie,
von 55.00 Mk. an
Fahrräder
von 54.00 Mk. an
Zubehör-Griesteile
empfeht 8295

Heinrich Schulze
Burg, Markt 20.

Burg! Karl Borns Burg!
empfeht sein Barbiergehäft
Franzosenstraße 68. 8296

Burg. 3291 **Burg.**
Jeden Freitag: **Frische Wurst.**
Sonntags: **Knoblauchwurst.**
Paul Flügge.

Sohlleder-Ausschnitt
sowie sämtliche **Schuhmacher-Bedarfsartikel** zu den
billigsten Preisen empfiehlt
Joseph Kullmann vormals Röder & Drabant
Jakobstraße Nr. 25.

Raucht
Kleine Sachsen
beste 2-Pf.-Zigarette!
Nur echt mit Fa. „Juwel“, Dresden.
Ferner:
Ellen Key à 3 Pf.
Lady Macbeth à 4 Pf.
Graf von der Mark à 5 Pf.
Bazara à 3 1/2 - 10 Pf.
In Zigarren-Geschäften erhältlich.

Frische und geräucherte
Burg. Fleisch- und Wurstwaren
empfeht die Schweineflächterei von
Max Heinze, Brachst.

Kino-Salon Aschersleben For Nr. 6
Nur noch bis Dienstag das interessante Programm
Mittwochs u. Sonnabends Neues Programm

Halt! Ich hab's!
Feine Herren-
Garderobe, darunter von
Herrschaften nach Maß ange-
fertigte
wenig getragene
kaufen Sie, da wir die enorm
hohen Unkosten für Ladenmiete
etc. nicht haben, bei uns
zu spottbilligen Preisen.
Anzüge, gute Stoffe, gereinigt 8 10 12 Mk.
Anzüge, feine Maßsachen 14 16 18 Mk.
Paletots, gut erhalten, gereinigt 6 8 10 Mk.
Ulster, elegant feine Stoffe 12 14 16 Mk.
Gehrock-Anzüge, Tuchstoffe 12 16 20 Mk.
Westen 75 Pf. an. Jacketts 3 Mk. an. Fracks 6 Mk. an.
Fracks und Gesellschafts-Anzüge leihweise!
Ferner große Partieposten neuer Herren- und Knaben-
Garderoben zu konkurrenzlos billigen Preisen.
Sämtliche Kinder-Anzüge in Buckskin, Kammgarn und
Wachstoffen werden wegen Aufgabe des Artikels zu
jedem annehmbaren Preise ausverkauft.
Verkaufsräume 1 Treppe hoch
nur Breiteweg 56
schräguüber von Barasch, i. H. des Optikers Alb. Schmidt.
Achtung! Dieses Inserat der „Volkstimme“
wird noch immer beim Einkauf
von 20 Mark an
mit 1 Mark in Zahlung genommen. 8447

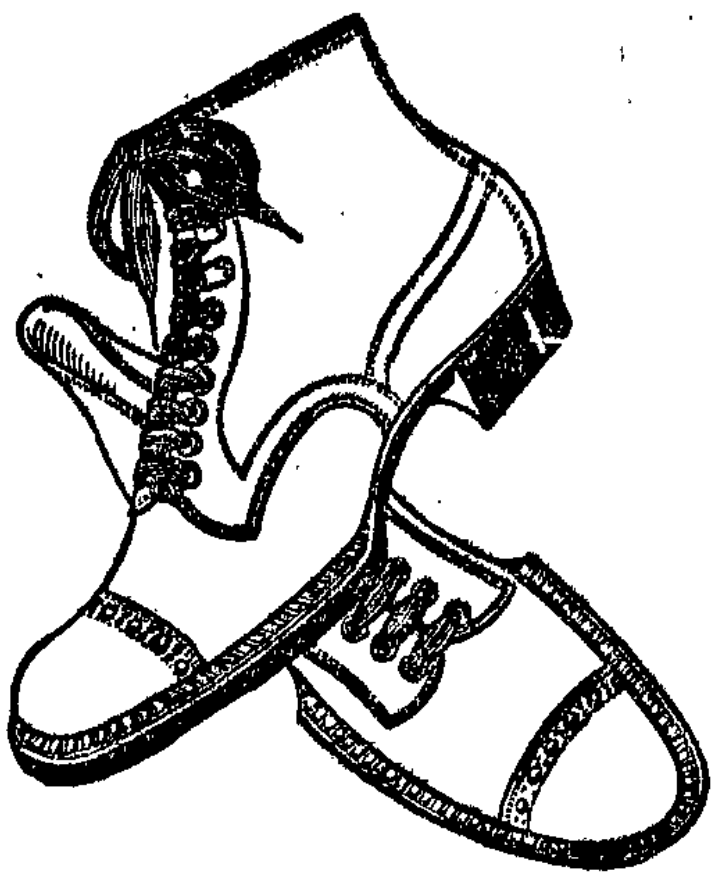
Preisermässigung

Spezialmarke anerkannt gute Qualität in Chevreau-, Lack- und Boxleder **6⁷⁵**
früher Mk. 7.25 jetzt jedes Paar

Original-Goodyear-Welt (Rahmenarbeits) **9⁵⁰**
früher Mk. 10.50 jetzt jedes Paar

Turul-
Schuhfabrik **Alfred Fränkel** Com.-Ges.

Magdeburg, Alte Ulrichstrasse 11.



3579

Photographiealben empfiehlt Buchhandlung Voltsstimme.

Frisch. Wildschwein u. Rotspieser im Auschnitt
Mägen, Keulen, Blätter pfundweise
Magout Pfund 20 Pf.
Rehblätter Pfund 80 Pf.
Feinste hiesige Sandgänse bis 10 Pfd. schwer
ff. junge Gänse, 4-5 Pfund schwer
Gänselein Stück 60 Pf. - Entenlein Stück 10 Pf.
Versandhaus **E. Wieprecht**
Schwibbogen 4. 8228 Fernsprecher 507.

Kinderwagen
in den modernsten Farben und Ausstattungen 8409
Rastwagen mit Gummirädern und Bor. 26.50 Mk. an
Beddigröhren mit Gummirädern und 29.00 Mk. an
Vorzellangriff
Klapp-Sportwagen mit Gummirädern von 11.50 Mk. an
Reisekörbe - Coupékoffer - Peddigröhr-Möbel
Waschküpen, Waschkörbe, Damenkörbchen usw.
Einige zurückgegebene Kinderwagen im Preise bedeutend herabgesetzt.
G. Schmohl Jakobstraße, Ecke Gr. Marktstraße
Stephansbrücke 11.

Papier und Tüten
in allen Sorten kauft man billigst bei Ewald Noack, Magdeburg, Tauengienstr. 8. Fernspr. 1824.

Elegantes Herren-Rad bill. u. verl. Richter, Königstr. 17, 1.
Mehrere **Dachleder** 3212 sucht E. Schramm - Zimmermannstraße 10.

Teppiche
in sämtlichen Farben, darunter zurückgegebene mit kleinen Webfehlern, fast für die Hälfte, schon von 9.00 Mk. an. 8398
Jacobstraße 17, 1 Streppe
Billig! **Schuhwaren** Schmidtstraße 44
Herren-, Damen-, Kinderschuhe u. -stiefel in Chevreau Box calf u. andern Sorten Leder, Plüschsocken und -pantoffel, auch aus Gelegenheitskäufen u. ff. Partio-Waren billig nur 601
44 Schmidtstraße 44.



Alfred Müller
Magdeburg-Neustadt, Brüderstraße 16, Ecke Nikolaiplatz
empfiehlt sein Spezialgeschäft in
Herren-Artikeln
Hüten, Mützen, Krawatten, farbige Garnituren, Wäsche aller Art, Handschuhen, Strümpfen
Meine sämtlichen Waren sind äußerst preiswert.
Stets aparte Neuheiten am Lager.

Schönebeck.
Schilleder-Ausschnitt
Carl Kränkel Lederhandlung neben der Post.

Santa Lucia
Kraft-Rotwein Fl. 1.50 u. 2.00
Käuflich in Apotheken, Drogen- u. Delikatess-Geschäften 8401
Nachahmungen bitte zurückzuweisen feurig 800!

Fortsetzung des Total-Ausverkaufs
wegen Geschäfts-Aufgabe!

Berliner Bazar-Gesellschaft
m. b. H.

Breiteweg 187

Breiteweg 187

Sämtliche noch vorhandenen Waren wie

Galanterie-, Bijouterie-, Luxus- sowie Ledertwaren

werden zu jedem nur annehmbaren Preise verkauft.
Nie wiederkehrende Gelegenheit bietet sich jedem Käufer in

Reisetaschen, Reise-Necessaires, Handtaschen in Leder und Samt, Damen-Gürteln in Gold und Samt

Safel-Auffäße, Bowlen, Nidel-Service, Standuhren, Weckeruhren, plastische Figuren, Schreibzeuge und Löcher, Albums, reizende Reiseandenken von Magdeburg usw. Puppen in großer Auswahl. 8215

Für Vereine und Wiederverkäufer besonders günstige Gelegenheit.
Beachten Sie die Preise in unsern Schaufenstern!



Extra billiger Verkauf

Knaben-Anzügen

Als sehr vorteilhaft offeriere ich:
Einen Posten Knaben-Anzüge in blau, grau, braun Kammgarn, ganz auf Futter, Blusenform, hochgeschlossen und offen, mit Watroschlitzen 4.75 5.50 6.50 7.50 und bessere Qualitäten
Einen Posten Knaben-Anzüge in Manschetten, Blusenform, hochgeschlossen und Jackenform, schöne braune Farben 3.80 4.50 5.50 6.75 und besser

Einzelne Leib- und Kniehosen
in Manschetten, Duckskin- und Kammgarnstoffen

zu sehr billigen Sonderpreisen!

Schülermützen in Tuch, nicht Filz pro Stück 1.15
Sportmützen in modernen Fassons, neueste Muster, sportbillig!

Kinder-Schuhe und -Stiefel
in enormer Auswahl u. s. v.

Kinderstiefel aus Ros-Chevreauleder, für Knaben und Mädchen Größe 25/35 2.65-4.25
Segeltuchschuhe für Kinder, durchgehäht, mit Lederkappe Größe 25/35 1.30 1.50 1.80
Sandalen in großer Auswahl erkanntlich billig

Adolph Michaelis
Ratswageplatz 1, an der Fontäne, neben der Post

Deutscher Metallarbeiter-Verband

— Verwaltung Magdeburg. —

Sonntag den 6. August

Feier zum 20jährigen Bestehen der Verwaltungsstelle Magdeburg

in sämtlichen Räumen des Luisenparks, Spielgartenstr. Morgens von 6 bis 9 Uhr

Großes Frühlkonzert.

Nachmittags von 3 Uhr an im Garten

Gr. Instrumental- u. Vokalkonzert

ausgeführt von einer 30 Musiker zählenden Kapelle unter Leitung des Kapellmeisters K. Killan und des circa 100 Mitglieder zählenden Arbeiter-Sängerehors unter Leitung des Dirigenten Herrn H. Nenting.

Ferner bedeutende

Turnerische Aufführungen

der Turnerschaft Magdeburg (A.-T.).

Illumination des Gartens u. großes Prachtfenerwerk

Im Saale von 4 Uhr an **BALL.**

Während der Pausen **Vorträge** des humoristischen Männer-Quartetts Buckau und **Aufführungen** der Arbeiter-Radfahrer wie der Arbeiter-Athleten.

Am Sonnabend den 5. August, nachmittags von 3 Uhr an, findet für die Kinder der an der Sonntagfeier teilnehmenden Mitglieder ein

Kinderfest

im Garten des „Luisenparks“ statt. Instrumentalvorträge werden mit Spielen und Bewältigungen aller Art abwechseln; den Beteiligten werden auch Abzeichen und Andenken verabfolgt. Zum Schluß auch hier Abbrennen eines Feuerturms.

Wir laden die Mitglieder freundlichst zur Teilnahme ein. Festbücher à 1,00 Mark, welche für das Mitglied und seine Angehörigen zum Besuch sämtlicher Veranstaltungen berechtigen, sind am Sonnabend vormittag im Bureau, am Sonnabend nachmittag und am Sonntag am Eingang zum „Luisenpark“, doch nur gegen Vorlegen des Verbandsbuchs, zu haben. Die Mitglieder der Jugendabteilung erhalten ihr Festbuch gratis am Eingang gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte bzw. Mitgliedsbuchs. Nur Mitglieder des Metallarbeiter-Verbandes und deren Angehörige haben Zutritt.

Am Sonntag können Kinder unter 14 Jahren unter keinen Umständen zugelassen werden.

Die Verwaltung.

ZENTRAL THEATER

Zum 15. Male
Der große Schläger
Der unsterbliche Lump.

Operetto von E. Eysler.
Das Theater ist vorzüglich ventiliert u. bietet angenehmen Aufenthalt.

Viktoria-Theater

Magdeburgs beliebtestes Sommertheater mit herrl. Kongertgärten. Köhler angenehmer Aufenthalt. Sonnabend den 5. August Zum letztenmal!

Der Leibgardist.

Sonntag, nachmittags zum letztenmal in dieser Saison

Morgen wieder Lustig.

Abends 8 Uhr

Die berühmte Frau.

Montag den 7. August

Ein Walzertraum.

Dienstag den 8. August

Gastspiel Ernst Bertram
Uraufführung:

Das Familienkind.

Schwank in 3 Akten von Fritz Friedmann-Friedrich.

Mittwoch den 9. August
Benefiz für Olga Renner

Die lustige Wittwe.

In Vorbereitung:

Dragonerblut.

Guldene Rose

57 Breitenweg 57
Täglich
Freikonzert
der beliebten D'Oberintaler. 3356
Von 11 Uhr an
Matinee.
Wilh. Lüdge

Eldorado

Große Junferstraße 12
Schönheits-Konkurrenz
Neues Kabarett-Typen. 8458

Stephanshallen

Dir. Rich. Frohitz.
Abends 8 Uhr 3356
Variété-Vorstellung.
Streng dezentes Programm
für Familien-Publikum.

Vorzeigen dieser Annonce hat an einem Wochentag freien Eintritt.

Burg

Sonntag den 6. August
Tonkuchen-Auskegeln
Freundlichst ladet ein
Karl Jesse, Goltzstraße.

Volks-Singakademie Magdeburg

Leitung: Kapellmeister Albert Matzsch.

Montag den 14. August 1911
im Garten des Hofjägers, Edlthierung

Volkstümlicher Liederabend.

Programme sind zu haben bei allen Mitgliedern sowie am Abend 321

Burg Restaurant zur grünen Linde

Sonnabend den 5. August 8299
Freische Wurst.
Freundlichst ladet ein

Burg. Grand Salon

Aeltester Kaninchenzucht-Verein, gegr. 1906
Sonntag den 6. August 1911

1. gr. allgem. Kaninchen-Ansstellung

verbunden mit Prämierung.
Kaninchenausziehen. Kaninchenausstellung.
Die Ausstellung ist geöffnet von
morgens 8 bis abends 9 Uhr.

Eintritt 20 Pf. Eintritt 20 Pf.
Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Großes Garten-Konzert

ausgeführt vom Mandolinensklub Upenstein.
Eintritt zum Konzert frei.
Es ladet ergebenst ein Die Ausstellungsleitung.

Förderstedt.

Gasthof zum deutschen Kais

Den verehrten Einwohnern von Förderstedt u. Umg. hi
zur Nachricht, daß ich die Bewirtschaftung obigen Lokals
nommen habe. Es wird mein Bestreben sein, die mich beehr
Gäste durch aufmerksame Bedienung zufriedenzustellen.

Sonntag den 6. August, von 3 Uhr nachmittags
Großer Tanz
bei vollbesetztem Orchester.

Deutscher Holzarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Magdeburg.
Bureau: Große Storchstraße 7, 1 Treppe.
Das Bureau ist geöffnet: 8 bis 1 Uhr und 4 bis 7 Uhr.
Fernspr.-Anschluß Nr. 2370.

Verfassungen finden statt:

Sonnabend den 5. August, abends 8 1/2 Uhr
Bezirk Neue Neustadt im Weißen Fir
Friedrichplatz 2.

Bezirk Sudenburg in der Zerbster Bierha
Schöninger Straße 28.

Bezirk Olfenstedt beim Gastwirt Frohme.
Tagesordnung in allen Versammlungen:
1. Verbandsangelegenheiten. 2. Verschiedenes.
Die Delegierten sämtlicher Kleinwerkstätten tagen
Montag den 7. August, abends 8 1/2 Uhr, im „Sachsen
Große Storchstraße 7. Die Verwaltung

Lichtspielhaus Thale

Bruchstraße Nr. 1b
Inhaber: Fr. Bureau.
Erstklassiges Programm!
Spielzeit tägl. von 5 bis 11 Uhr
Sonntags von 3 bis 11 Uhr.

Kauft nur
Krammlings Nährzwieback!

Möbelfahren mittels offenen
Wagens führt aus 741
Paul Krantemann, Buchau,
Eibstraße 11. Fernspr. 5681.

Ansichtspostkarten

empfiehlt Buchhandl. Volksstimme
Küchenzettel
der Magdeburger Volkstische
Große Marktstraße 12.

Montag: Klöße mit Pflaumen
und Kirschenpfl.
Dienstag: Bohnen mit Schweine-
fleisch.
Mittwoch: Mohrrüben mit Rind-
fleisch.
Donnerstag: Erbsen mit Schweine-
fleisch.
Freitag: Schweinebraten mit
Sauce und Kartoffeln.
Sonnabend: Reisjuppe mit Rind-
fleisch.
Freuen-Schiffsalz pasterte.

Todes-Anzeige.

Am 1. August d. J. starb
infolge eines sportlichen Un-
falls beim Ringkampf me-
lieber Sohn, Bruder, Onkel
und Schwager

Hermann Rode
im Alter von 21 Jahren.
Die trauernden Hinter-
bliebenen.

Berta Arndt verw. Rode
nebst Kindern.
Der Tag der Beerdigung
wird noch bekanntgegeben.

Konsumverein Biene

für Schönebeck a. d. Elbe u. Umgegend
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
Zu der am Sonntag den 13. August d. J., nachmittags
3 Uhr, im Saale der „Reichshalle“ anberaumten

Ordentl. Generalversammlung

werden die Mitglieder des Vereines und auch deren Frauen
hiermit eingeladen.
Tagesordnung:
1. Mitteilung über die Besetzung des Lagers
Salzke. 2. Wahl zum Vorstand. 3. Wahlen
und Ersatzwahl zum Aufsichtsrat. 4. Bericht
vom Genossenschaftstag in Leipzig.
Fürsit zur gegen Vorzeigen des Mitgliedsbuchs.
Der Aufsichtsrat. B. u. S., Vorsitzender.

Arb.-Radf.-Bund Solidarität

Gau 17 a — 3. Bezirk Magdeburg.
Sonntag d. 6. August im Lokal des Herrn C. Hein
zu Niederrubodeleben

Bezirksfest

Festordnung:
Son nachmittags 9 Uhr an: Empfang der auswärt. Vereine
Um 1 Uhr mittags: Zusammenkunft der Vereinsvorsitzende
Nachm. 3 Uhr: Kaffe. 4 1/2 Uhr: Feste (Gelehrter Fr. Fahr).
Son nachmittags 5 Uhr an: Kampf- und Reigenfahren.
Anfänger: Großer Fußball. 3218 Programm 30 Pf.

Geschäfts-Gründung.

Einem geehrten Publikum von Magdeburg-Neustadt die
ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage in der
Morgenstraße 27 eine

Bäckerei und Konditorei

eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, nur gute
und schmackhafte Ware zu liefern.
Hochachtungsvoll
K. Waldow, Bäckermeister.
NB. Frühstück ladet frei ins Haus.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltung Magdeburg
Sonntag den 6. August 1911, vormittags 10 Uhr

Versammlung

der Branche der Heizungsmonteuere
im Lokal von Buchlow, Lutherstraße

Tagesordnung:
1. Die Stellung der Unternehmer zum eingereichten Tarifentwurf.
2. Beschlußfassung über die Durchführung der Tarifbewegung.
3. Sonstige Berufsangelegenheiten.

Sie erwarten, daß die Heizungsmonteuere sämtlich zur Stelle sind.
Die Verwaltung.

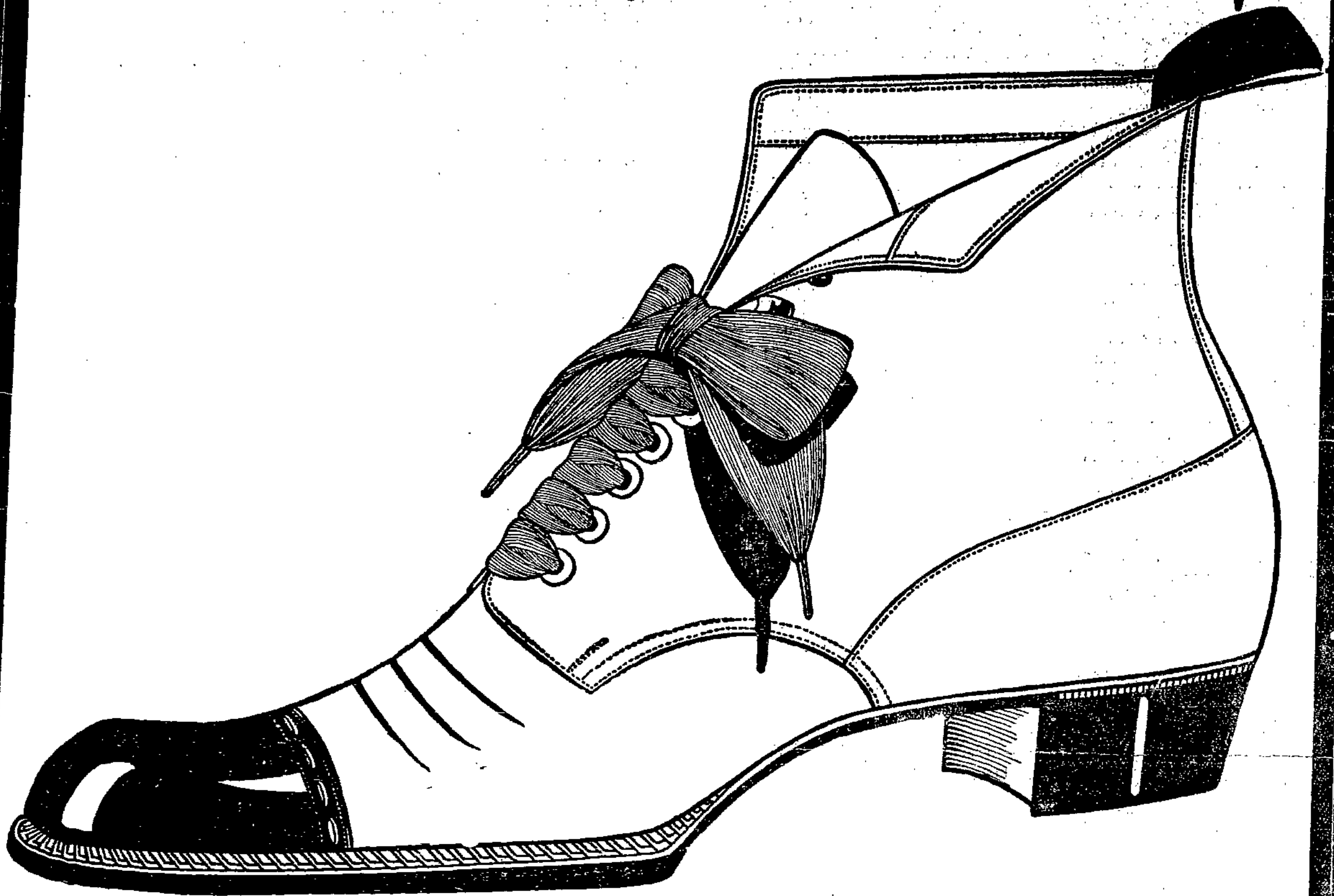
3323

3323

3323

Sommer-

Räumungs-Verkauf!



Schuh-Bazar-Vereinigung

Breitweg 13

Wolf Blumenthal

Filiale: Lübecker Str. 16.

Kaufhaus für Herrengarderobe

G. m. b. H.

Magdeburg, Alte Ulrichstraße 3.

Für die Arbeit

Anzüge . . . schon von 8
Hosen . . . schon von 2
Westen . . . schon von 1.50

Für die Wochentage

Jacketanzüge 10 12 15
Hosen . . . 3.50
Bunte Westen . . . 3

Für die Sonntage

Sakkoanzüge . . . 20 25
Paletots . . . 18 20
la. Rockanzüge . . . 23

Für die Regentage Gummimäntel . . . 11

Für besondere Gelegenheiten

Gehrock-Anzüge . . . 18 bis 22
Frack-Anzüge . . . 22 bis 30
Smoking-Anzüge . . . 23

Gesellschafts-Anzüge werden auf Stunden, Tage und Wochen verliehen.
Großer Verkauf getragener Garderoben besserer Stände in allen Preislagen.

3371

Zungen Barbiergehilfen/Schuhmacherei für 1500
sucht sofort 3210 noch. Nebeneinnahme v. 30 Mk. am
Otto Rüpanack, Gommern. best. pass. f. j. Leute. Dff. B. 828.

Strümpfe selbstgestricke, co
hält man billig
bei F. March
Breiteweg 98, l.

Billiges Angebot



Zum Schulanfang

Anaben-Anzüge . . . 3.25 4.40 5.75 6.00
Anaben-Anzüge . . . 6.50 8.00 11.00 14.00
Sport-Anzüge . . . 6.00 7.50 9.00
Wald-Anzüge, -Hosen und -Hosen
Gestricke Anzüge
Einzelne Schulhosen

Julius Ebstein

moderne Herren-Bekleidung
Schopenstraße 1a

3415